

Bedienungshandbuch Elektrodenschleifgerät Teg 4.0

Betriebsanleitung für Wolframelektroden – Anschleifgerät Modell: Teg 4.0

Inhaltsverzeichnis

1.1.	Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	3
1.2.	Spezifische Sicherheitsvorschriften	Seite	3
1.3.	Sicherheitshinweise	Seite	4
1.4.	Sicherheitshinweise zu thoriumoxidhaltigen Wolframelektroden	Seite	6
1.5.	Pictogramm – Erklärung	Seite	7
2.	Aufbau und Bezeichnungen	Seite	7
3.	Einsatzigenschaften des Teg 4.0	Seite	9
4.	Technische Daten und Lieferumfang	Seite	9
5.	Vorbereitende Arbeiten	Seite	10
5.1.	Auswahl der Schleifbahn	Seite	10
5.2.	Auswahl des Elektrodendurchmessers	Seite	11
5.3.	Auswahl des Anschleifwinkels	Seite	11
6.	Bedienung	Seite	11
6.1.	Inbetriebnahme	Seite	12
6.2.	Anschleifen der Wolframelektrode	Seite	13
7.	Wartungsarbeiten	Seite	14
7.1.	Reinigen	Seite	14
7.2.	Filterwechsel	Seite	14
7.3.	Schleifscheibenwechsel	Seite	15
7.4.	Störungen	Seite	15
8.	Ersatz- und Verschleißteile	Seite	16
9.	Entsorgung	Seite	18
10.	Herausgeber	Seite	18
11.	Urheberrecht	Seite	18
12.	Konformitätserklärung	Seite	19

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Wolframelektroden-Anschleifgerät Teg 4.0 ist ausschließlich zum Anschleifen von handelsüblichen WIG - Schweißelektroden hergestellt. Ein anderer Einsatz, als in dieser Betriebsanleitung beschrieben, ist nicht zulässig.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam. Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Machen Sie sich vertraut mit der Funktionsweise und der Bedienung. Warten Sie die Maschine entsprechend den Anweisungen, damit sie immer einwandfrei funktioniert. Die Bedienanleitung muss in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden.

1.1 Spezifische Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie beim Benutzen des Gerätes immer die örtlichen Sicherheitsvorschriften bezüglich Feuerrisiko, Elektroschock und Verletzung. Lesen Sie außer den folgenden spezifischen Sicherheitsvorschriften auch die nachstehenden Sicherheitshinweise.



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihrer Maschine.

- Das Gerät vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel überprüfen.
- Gerät nicht ohne Filterkassette betreiben.
- Filterkassette nach Betriebsanleitung wechseln.
- Gerät nur betreiben, wenn sich der Elektrodenhalter im Zuführungskanal befindet.
- den Elektrodenhalter nach dem Anschleifen erst dann entfernen, wenn das Gerät ausgelaufen ist.
- Mängel und Schäden sofort beheben lassen.
- Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Gerät nicht in feuchtnasser Umgebung, Regen usw. benutzen.
- Nur Original-Ersatz- und Zubehörteile verwenden.
- Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten, Filter- und Schleifscheibenwechsel und nach Gebrauch den Netzstecker ziehen.
- Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter, beim einstecken des Steckers in die Steckdose, ausgeschaltet ist.
- Während des Gerätebetriebs stets eine Schutzbrille tragen!
- Bei Benutzung der Maschine ist Gehörschutz zu tragen!

Sicherheitshinweise

Achtung: Beim Gebrauch der Maschine sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

**Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.
Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!**

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Benützen Sie das Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie die Maschine nicht in Höhe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen z. B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke.
4. **Halten Sie Kinder fern**
Lassen Sie andere Personen nicht die Maschine oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie Ihre Maschine sicher auf**
Unbenutzte Maschinen sollten in trockenem verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
6. **Überlasten Sie Ihre Maschine nicht**
Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
8. **Benützen Sie eine Schutzbrille**
Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
9. **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**
Tragen Sie die Maschine nicht am Kabel und benützen Sie es nicht um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
10. **Sichern Sie die Maschine**
Benützen Sie Spanvorrichtungen oder Schraubstock um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten, als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
11. **Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich**
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
12. **Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt**
Halten Sie Ihre Maschine sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für die Wartungsarbeiten. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte. Halten Sie das Maschinengehäuse trocken und frei von Öl und Fett.

13. **Ziehen Sie den Netzstecker**
Bei Nichtgebrauch oder vor der Wartung, wie z. B. beim Filter- oder Schleifscheibenwechsel.
14. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
15. **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossene Maschine mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
16. **Verlängerungskabel im Freien**
Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
17. **Seien Sie stets aufmerksam**
Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
18. **Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen**
Vor weiterem Gebrauch der Maschine die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigten Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
19. **Achtung**
Zu Ihrer eigenen Sicherheit benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Maschinen-Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlener Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
20. **Reparaturen dürfen nur vom Elektrofachmann ausgeführt werden.**
Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden; andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

1.2 Sicherheitshinweise zu thoriumoxidhaltigen Wolframelektroden



Beim Anschleifen von thoriumoxidhaltigen Wolframelektroden kommt es zur Freisetzung radioaktiven Staubes, verbunden mit der Gefahr einer internen Strahlenbelastung durch Einatmen!

1. **Verwenden Sie das Schleifgerät nur mit angebaute Filter**
Schleifen Sie keinen falls thoriumoxidhaltigen Wolframelektroden bei abmontiertem Filtergehäuse oder ausgebaute Filterkassette.
2. **Vermeiden Sie unbedingt das Aufwirbeln thoriumoxidhaltigen Staubes**
Achten Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten (z.B. Wechsel der Filterkassette) darauf, dass kein thoriumoxidhaltiger Staub aufgewirbelt und eingeatmet wird
3. **Führen Sie folgende Tätigkeiten nur im Freien durch**
Das Wechseln der Filterkassette
Das Wechseln der Schleifscheibe
Das Ausblasen des Schleifkopfes
Tragen Sie hierzu eine Staubmaske nach EN 149
4. **Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt mit thoriumoxidhaltigem Staub**
Tragen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten Handschuhe

Genormte Farbcodierung thoriumoxidhaltiger Wolframelektroden

Kennzeichen	Oxidzusatz % (m/m)	Art des Zusatzes	Kennfarbe
WT4	0,35 – 0,55	Thoriumdioxid ThO_2	blau
WT10	0,80 – 1,20	Thoriumdioxid ThO_2	gelb
WT20	1,70 – 2,20	Thoriumdioxid ThO_2	rot
WT30	2,80 – 3,20	Thoriumdioxid ThO_2	violett
WT40	3,80 – 4,20	Thoriumdioxid ThO_2	orange

Beachten Sie beim Umgang mit thoriumoxidhaltigen Wolframelektroden ebenfalls die Informationen der Berufsgenossenschaft.

Unter der folgenden Internet Adresse der Berufsgenossenschaft kann das entsprechende Merkblatt heruntergeladen werden:

www.arbeitssicherheit.de

Bitte folgende Suchauswahl benutzen:

Auswahl: B G I

?: 746

1.4 PICTOGRAMM-ERKLÄRUNG



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihrer Maschine



Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die Bedienanleitung gelesen werden.



Augen schützen. Während des Gerätebetriebs schützen Sie Ihre Augen durch eine Schutzbrille



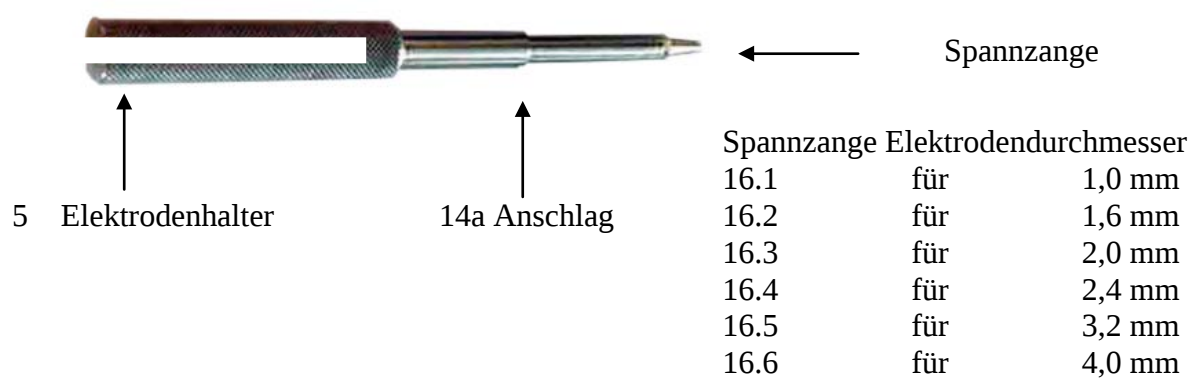
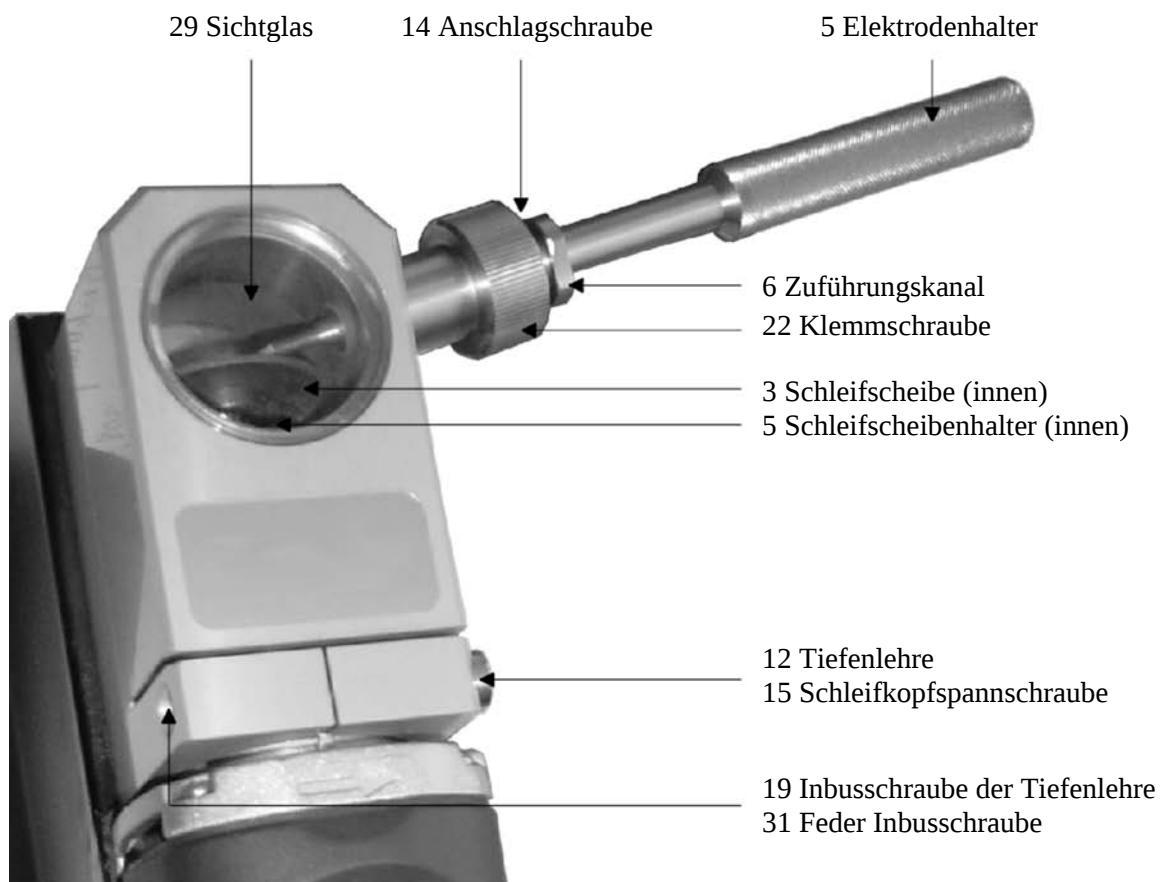
Gehör schützen. Bei Benutzung der Maschine ist Gehörschutz zu tragen.



Dieses Gerät ist CE – geprüft gem. EN 50144:1998, EN 55014:1993, EN 60555:1987, HD 400 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/392/EWG und 89/336/EWG 1998

2 Aufbau und Bezeichnungen





3. Einsatzeigenschaften des Teg 4.0

Das Gerät dient ausschließlich zum Anschleifen von WIG – Schweißelektroden.

Beim Umgang mit thorierten Wolframelektroden sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten (siehe Seite 5 Internetadresse: Umgang mit thorimoxidhaltigen Wolframelektroden beim Wolfram- Inertgasschweißen- WIG).

- Für Elektrodendurchmesser von 1,0 mm bis 4,0 mm.
- Für stufenlose Winkeleinstellung von 15° bis 180°.
- Mit einer Tiefenlehre für minimalen Elektrodenverbrauch.
- Für Elektrodenlänge bis 15 mm.
- Für optimalen und präzisen Längsschliff.
- Für den Einsatz als Tisch- oder Handgerät.
- Mit Integriertem Wechselfilter (Typ: 8511 K1. H12) für Schleifstaub.

4. Technische Daten und Lieferumfang

Leistung P1:	650 Watt	850 Watt (27-2014)
Netzanschluss:	230 V/ 50-60 Hz	230 V / 50-60 Hz
Drehzahl:	von 11.500 min ⁻¹ bis 27.000 min ⁻¹	von 8.000 min ⁻¹ bis 22.000 min ⁻¹
Lpa Schalldruckpegel:	88,8 dB(A)	
Vibrationswert:	5 m/s ²	
Gewicht:	2,8 kg	
Filterkassette:	Einwegfilter	
Diamantscheibe:	Ø 40 mm	

Transportkoffer mit Inhalt bestehend aus:

- Gerät Teg 4.0 - Schleifkopf komplett mit Antriebsmotor
- Zubehör: - Elektrodenhalter
- Spannzangen für Elektroden Ø 1,6/ 2,4/ 3,2 mm
- Service Werkzeuge: - Inbusschlüssel 8 mm
- Inbusschlüssel 4 mm
- Maulschlüssel 13/17
- Maulschlüssel 13/14
- Entsorgungsbeutel für Einwegfilter

5. Vorbereitende Arbeiten



Bedienanleitung lesen!



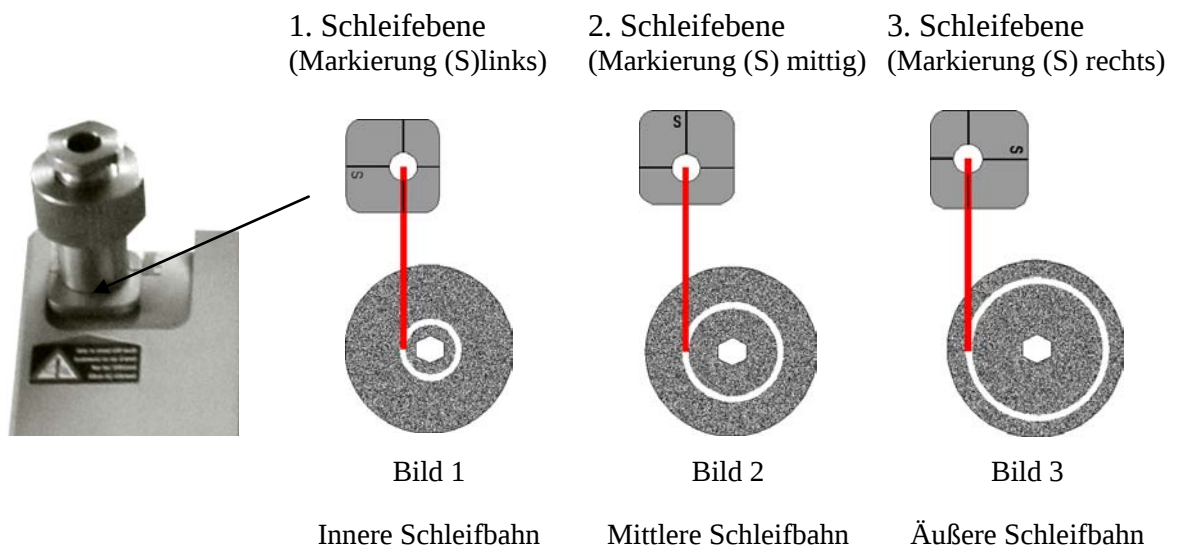
Sicherheitshinweise beachten!

5.1 Auswahl der Schleifbahn

Je nach Verschleiß der Diamantscheibe ist eine Wahl von 3 Schleifbahnen möglich.

- Klemmschraube (22) von Hand lösen.
- Das Führungselement (20) anheben, in die gewünschte Richtung um jeweils 90° drehen und in die Winkelführung (Schleifwinkelskala) einsetzen.
- Klemmschraube (22) wieder anziehen.

Führungselement für 3 Schleifebenen



Achtung: Zur optimalen Ausnutzung der Schleifscheibe ist der Schleifvorgang mit der inneren Schleifbahn (Bild 1) zu beginnen, danach die mittlere (Bild 2) und zuletzt die äußerste Schleifbahn (Bild 3) zu benutzen. (Grundeinstellung vom Hersteller ist die innere Schleifbahn (Bild 1).

5.2 Auswahl des Elektrodendurchmessers

In den Elektrodenhalter die vorgesehene Spannzange von Ø 1 bis 4 mm (Position 16.1 – 16.6) einschrauben.

Bei Lieferung ist die Spannzange für die Elektrode Ø 2,4 mm im Elektrodenhalter (5) vormontiert. Die Spannzangen in den Größen Ø 1,6 und 3,2 mm gehören zum Lieferumfang.

5.3 Auswahl des Anschleifwinkels

(siehe Bild Seite 7)

- Klemmschraube (22) leicht lösen.
- Den Gradstrich auf dem Führungselement (20) auf den gewünschten Winkel der Schleifwinkelskala schieben.
- Klemmschraube (22) festdrehen.

Achtung: Der Winkel 15° bedeutet kleinster Winkel an der Elektrode.
Der Winkel 180° bedeutet rechtwinklige Fläche an der Elektrode.
(ein Teilstrich = 5°)

6. Bedienung



Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise und halten Sie sich an die einschlägigen Vorschriften.

Beim Betrieb der Maschine Teg 4.0 sowie Teg 4.0 S ist darauf zu achten, dass die Entlüftung des Filters über seine gesamte Fläche störungsfrei erfolgen kann. Bei stationärem Betrieb des Gerätes Teg 4.0 in einer festen Einspannung muss die Maschine in die waagerechte Stellung gebracht werden.

Betreiben Sie das Elektrodenschleifgerät nur in waagrechtter Position. Somit wird sichergestellt, dass sich der Schleifstaub im Filter absetzt und nicht ins Geräteinnere gelangen kann.

Das Einstellen des genauen Elektroden- Anschliffs erfolgt mit der Tiefenlehre (12) der Schleifkopfschraube (15). Das Einstellen muss bei jedem neuen Anschliff vorgenommen werden (siehe Bild Seite 4).



- Vor dem Einschalten des Gerätes muss sich immer der Elektrodenhalter (5) im Zuführungskanal (6) befinden.



- Bevor der Elektrodenhalter entnommen wird die Maschine ausschalten und auslaufen lassen.

6.1 Inbetriebnahme



- Vergleichen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschluss ist nur an Steckdosen mit Schutzkontakt zulässig. Die Funkenstörung entspricht der Europeanorm nach EN 55014.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim einstecken in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- Das Gerät an die Stromversorgung anschließen. Die Drehzahl nach Tabelle (Richtwerte: Seite 13) einstellen.
- Die Wolframelektrode in den Elektrodenhalter (5) einführen und ca. 35 mm herausstehen lassen.
- Den Elektrodenhalter in die Tiefenlehre (12) einführen, bis die Spannzange (16.1 – 16.6) mit der Schleifkopfspannschraube (15) verbunden ist. Durch Rechtsdrehen des Elektrodenhalters (5) wird die Wolframelektrode fest gespannt.
- Den Elektrodenhalter (5) in den Zuführungskanal (6) einführen, bis die Wolframelektrode über der Schleifscheibe (3) ist. Die Kontrolle erfolgt durch das Sichtglas (29).
- Das Gerät einschalten (siehe Bild Seite 6 Schalter 1.1).



Ein zu starker Druck der Elektrode auf die Schleifscheibe (3) sollte vermieden werden, bevor der Anschlag (14a) am Elektrodenhalter (5) erreicht ist. Vor dem Einschalten des Gerätes muss sich immer der Elektrodenhalter (5) im Zuführungskanal (6) befinden.



Bevor der Elektrodenhalter (5) entnommen wird, das Gerät ausschalten und auslaufen lassen. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann Schleifstaub aus dem Zuführungskanal (6) austreten bzw. sich im Zuführungskanal festsetzen. Beim nächsten Zuführen würde sich der Elektrodenhalter (5) im Zuführungskanal (6) durch die Schleifstaubablagerung verklemmen.

Geräuschmessung:



Der A - bewertete - äquivalente Dauerschalldruckpegel am Arbeitsplatz ist höher als 70 dB (A). Gemessen nach EN ISO 11201.

Bei Benutzung des Wolframelektroden-Anschleifgerätes ist Gehörschutz zu tragen!

6.2 Anschleifen der Wolframelektrode

(siehe Bild Seite 8)

- Den Elektrodenhalter unter langsamem Drehen an die Schleifscheibe führen, so dass die Wolframelektrode nicht zum Glühen kommt. Die Kontrolle erfolgt durch das Sichtglas (29).
- Mit leichtem Druck und langsamem gleichmäßigem Drehen des Elektrodenhalters (5) das Schleifen ausführen.
- Der Schleifvorgang ist beendet, wenn der Anschlag (14a) am Elektrodenhalter (5) erreicht ist und die Wolframelektrode die Schleifscheibe (3) nicht mehr berührt.
- Das Gerät ausschalten und auslaufen lassen.
- Den Elektrodenhalter (5) entnehmen und in die Tiefenlehre (12) einführen. Mit einem Linksdrehen des Elektrodenhalters (5) wird die Wolframelektrode gelöst.

Achtung: Tropfen an der Elektrodenspitze, die z. B. durch eintauchen in das Schmelzgut entstehen, müssen vor dem Anschliff entfernt werden.

Tabelle 1 – Richtwerttabelle für Schleifdrehzahl

(siehe Bild Seite 7 Drehzahlregler)

Abhängig von Ihrem Motortyp entnehmen Sie bitte die Einstellwerte in den Richtwerttabellen:

Motor 650W

Elektrodendurchmesser	1,0 mm	1,6 mm	2,0mm	2,4mm	3,2 mm	4,0mm
Drehzahlregler-Position	6	6	5	5	4	4

Motor 850W (27-2014)

Elektrodendurchmesser	1,0 mm	1,6 mm	2,0mm	2,4mm	3,2 mm	4,0mm
Drehzahlregler-Position	3	3	2	2	1	1

7 Wartungsarbeiten



Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen. Wartungsarbeiten verlängern die Lebensdauer der Maschine, wenn Sie regelmäßig und fachgerecht durchgeführt werden.

7.1 Reinigen

Reinigen Sie die Maschine regelmäßig mit einem weichen Tuch, vorzugsweise nach jedem Tageseinsatz. Die innere Reinigung des Schleifkopfes (2), sowie die Antriebswelle (8), Kulisse (10) und das Sichtglas (29) sind mit einem weichen Pinsel und alkalisierten Reiniger zu säubern. Danach mit warmen Wasser nachzuspülen. Wird der Fettfilm auf der Kulisse (10) beim reinigen unterbrochen, so kann problemlos mit einem Pinsel eine dünne Schicht weißes Fett FDA-G2 (45) aufgetragen werden. Die zugehörige Demontage bzw. Montage ist unter Punkt 7.3 Schleifscheibenwechsel beschrieben. Gleichzeitig ist auch der Einwegfilter zu entfernen. Der Filterwechsel wird unter Punkt 7.2 erläutert.

Halten Sie die Lüfterslitze vom Motor (1) frei von Staub und Schmutz.

Ist der Motor (1) vom Schleifkopf (2) abgebaut, so kann das Motorgehäuse durch die hinteren- bzw. vorderen Luftschlitze ausgeblasen werden.



Das Ausblasen des Schleifkopfes (2) über den Zuführungskanal (6) oder durch die Zuführungsöffnung des Filters mit Pressluft darf nur bei abgebautem Motor (1) erfolgen, da sonst der Schleifstaub rückwärts über den Zuführungskanal (6) in den Motor (1) gelangt und die Zerstörung des Motors zur Folge hat.



Der Filter- und Schleifscheibenwechsel ist im Freien durchzuführen!

Beim Wechsel in geschlossenen Räumen ist eine Staubmaske nach EN 149 zu tragen.



Der Schutzleiteranschluss am vorderen Lagerschild des Motors (1) unterliegt den Prüfvorschriften nach DIN VDE 0702T.1.

7.2 Filterwechsel



Erst Punkt 7 (Wartungsarbeiten) aufmerksam lesen und verfahren Sie danach!

Ein Filterwechsel wird empfohlen:

- wenn die Schleifspureinstellung von der inneren auf die nächste (mittlere) Schleifspur verändert wird.
- oder der Schleifvorgang durch das Sichtglas (29) nicht mehr erkennbar ist.

Durchführung:

(Siehe Bild Seite 7)

1. Halteschraube (25.3) am Filtergehäuse (25) lösen.
2. Haltegitter (25.2) abklappen und abnehmen.
3. Filterkassette (26) entnehmen, und mit dem Entsorgungsbeutel fachgerecht entsorgen.
4. Neue Filterkassette so in das Filtergehäuse einsetzen, dass der Dichtgummi vom Filter am Schleifkopf (2) dichtet.
5. Haltegitter oben einhaken und nach unten schwenken, Halteschraube fest eindrehen.

7.3 Schleifscheibe wechseln



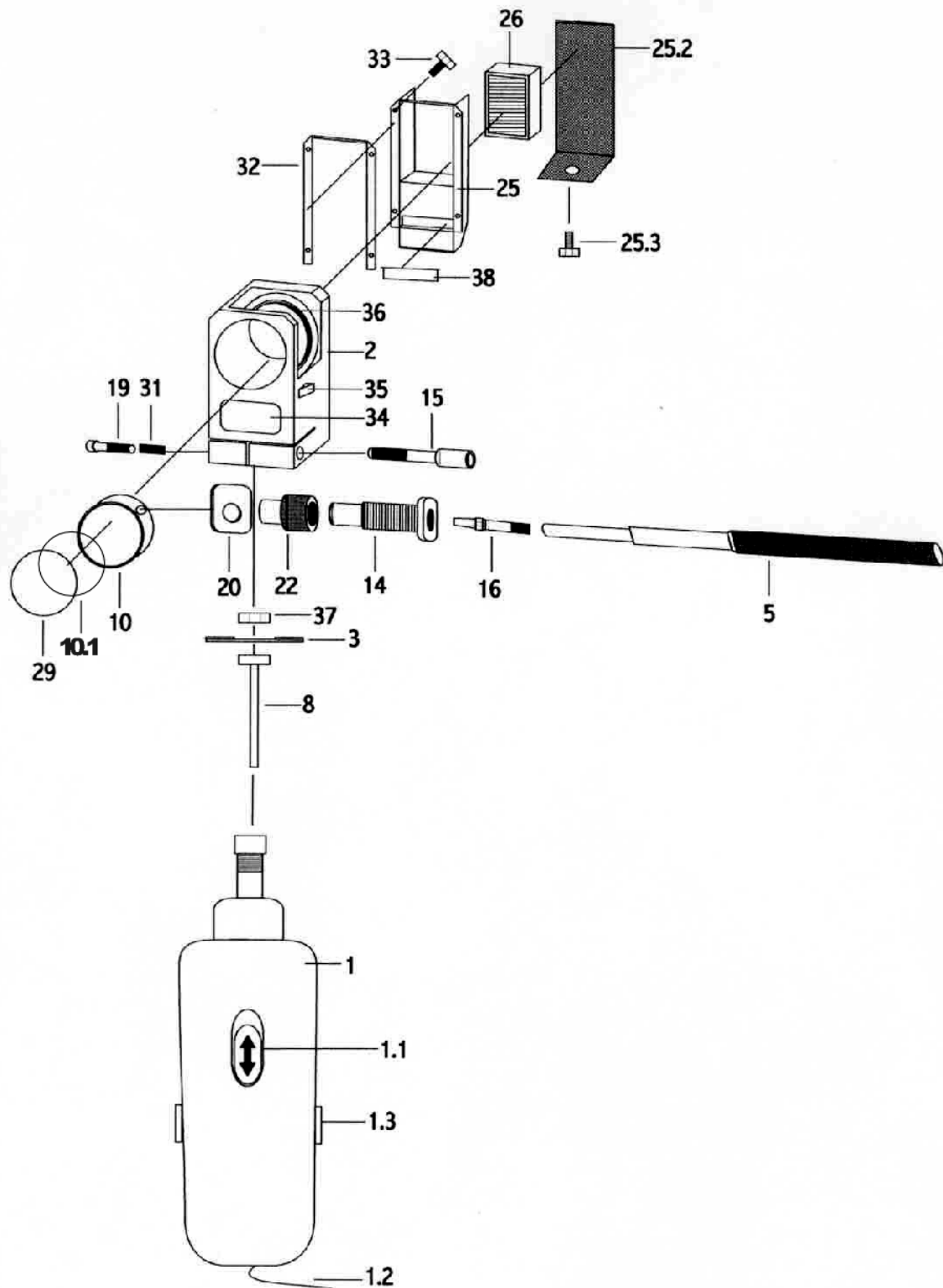
Erst Punkt 7 (Wartungsarbeiten) aufmerksam lesen und verfahren Sie danach!

1. Elektrodenhalter (5) entnehmen.
2. Anschlagschraube (14) mit dem Maulschlüssel (SW 17) entfernen.
3. Kulisie (10) mit Sichtglas (29) nach vorne abnehmen.
4. Schleifscheibe (3) mit Maulschlüssel (SW 14) nach links und mit zweitem Maulschlüssel (SW 13) nach rechts lösen und abnehmen.
5. Neue Schleifscheibe (3) (Diamantscheibe) am Wellenende aufschieben und festschrauben.
6. Kulisie (10) mit Sichtglas (29) von vorne in den Schleifkopf (2) schieben
7. Anschlagschraube (14) mit dem Maulschlüssel (SW 17) in die Kulisie (10) befestigen.
8. Elektrodenhalter (5) in Anschlagschraube (14) einschieben.
9. Probelauf (ca. 30 sek.) durchführen – bei ungewöhnlichem Verhalten die Maschine sofort ausschalten.

7.4 Störungen

Wenden Sie sich bei Störungsfällen z. B. durch Verschleiß eines Teiles an Ihren örtlichen Händler.

8 Ersatz- und Verschleißteile



8.1 Ersatzteil- und Verschleißteilliste

Pos.	Bezeichnung		Artikel - Nr.:
	Wolframelektroden-Anschleif-Gerät Teg 4.0	1 Stück	810.8600.0
1	Motor 650 W	1 Stück	810.8612.0
1	Motor 850 W (27-2014)	1 Stück	810.8622.0
1.1	Ein/ Ausschalter	1 Stück	
1.2	Netzanschlusskabel	1 Stück	
1.3	Kohlebürsten 650 W	2 Stück	810.8613.0
1.3	Kohlebürsten 850 W	2 Stück	810.8609.0
1.3	Kohlebürsten 850 W (27-2014)	2 Stück	810.8623.0
2	Schleifkopf	1 Stück	
3	Schleifscheibe Ø 40 mm	1 Stück	810.8601.0
5	Elektrodenhalter	1 Stück	810.8602.0
8	Antriebswelle (SW 13)	1 Stück	
10	Kulisse	1 Stück	810.8614.0
14	Anschlagschraube (SW 17)	1 Stück	810.8611.0
15	Schleifkopfspannschraube	1 Stück	810.8615.0
16	siehe Unterpunkte		
16.1	Spannzange Ø 1,0 mm	1 Stück	810.8603.0
16.2	Spannzange Ø 1,6 mm	1 Stück	810.8603.1
16.3	Spannzange Ø 2,0 mm	1 Stück	810.8603.2
16.4	Spannzange Ø 2,4 mm	1 Stück	810.8603.3
16.5	Spannzange Ø 3,2 mm	1 Stück	810.8603.4
16.6	Spannzange Ø 4,0 mm	1 Stück	810.8603.5
19	Inbusschraube (M5 x 30) der Tiefenlehre	1 Stück	810.8616.0
20	Führungselement der 3 Positionen	1 Stück	810.8617.0
22	Klemmschraube	1 Stück	810.8618.0
25	Filtergehäuse	1 Stück	
25.2	Filterhaltegitter	1 Stück	
25.3	Halteschraube (Inbus M 5 x 6)	1 Stück	
26	Filterkassette	1 Stück	810.8604.0
29	Sichtglas	1 Stück	810.8608.0
31	Feder	1 Stück	810.8619.0
32	Dichtgummi	1 Stück	
33	Halteschraube	4 Stück	
34	Typenaufkleber „Teg 4.0“	1 Stück	
35	Sicherheitsaufkleber	1 Stück	
36	Schleifskala	1 Stück	
37	Mutter (M 8, SW 13)	1 Stück	
38	Dichtgummi	1 Stück	

Zubehörteile

39	Maschinenkoffer mit Einlage	1 Stück	
40	Maulschlüssel (SW 13, SW 17)	1 Stück	
41	Maulschlüssel (SW 13, SW 14)	1 Stück	
42	Inbusschlüssel 8 mm	1 Stück	
43	Inbusschlüssel 4 mm	1 Stück	
44	Entsorgungsbeutel für Einwegfilter	1 Stück	810.8605.0

9. Entsorgung



Nur für EU Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

10. Herausgeber

Ausgabe-Datum: 30.09.2015

Lorch Schweißtechnik GmbH
Im Anwänder 24 - 26
D-71549 Auenwald Germany
Tel.+49 7191 503-0
Fax+49 7191 503-199
Internet:www.lorch.eu
E-Mail:info@lorch.eu

LORCH Download-Portal: <https://www.lorch.eu/service/downloads/>
Hier erhalten Sie weitere technische Dokumentationen zu Ihrem Produkt.

11. Urheberrecht

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der LORCH Schweißtechnik GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.© 2007

12. EG - Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA

Das Gerät: Wolframelektroden – Anschleifgerät

Typ: Teg 4.0

entspricht in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, EG-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, EG-EMV-Richtlinie 2014/39/EU, RoHS2 Richtlinie 2011/65/EU

LORCH Schweisstechnik GmbH
Im Anwänder 24 - 26
D- 71549 Auenwald
Tel.: + 49 7191 503-0

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- EN 12100-1
- EN 12100-2
- EN 13857
- EN 50144-1
- EN 61000-6-1 bis 4

Bevollmächtigte:

Wolfgang Grüb
Geschäftsführer



Lorch Schweisstechnik GmbH

